

*Traité*

# Die Anwendung des Kartellrechts auf KMU



Von Patrik Ducrey und

Christoph Tagmann<sup>1</sup>

## I. Einleitung

## II. Gesetzliche Grundlage für die Erfassung von KMU unter dem KG

1. Geltungsbereich des KG für KMU
2. Begriff der Wettbewerbsabrede
3. Die Grundnorm in Art. 5 KG zur Beurteilung von Wettbewerbsabreden
4. Allgemeines zur Kompetenznorm in Art. 6 Abs. 1 KG
5. Art. 6 Abs. 1 lit. e KG
  - a) Entstehungsgeschichte
  - b) Verhältnis zu Art. 5 Abs. 1 und Abs. 2 KG
  - c) Konzeptionelle Probleme
    - aa) KMU-Definition
    - bb) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
    - cc) Beschränkte Marktwirkung
    - dd) Schlussfolgerungen
6. Generelle Ausnahme für harte Abreden unter KMU?

## III. Die KMU-Bekanntmachung vom 19. Dezember 2005

1. Allgemeine Bestimmungen
2. Kriterien
  - a) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
  - b) Beschränkte Marktwirkung
3. Spezialregeln für Kleinstunternehmen
  - a) Definition
  - b) Regeln
4. Gemeinsame Bestimmungen

## IV. Anwendung anderer Bekanntmachungen

1. Verhältnis
2. Vert-BM
3. Kfz-BM
4. Kalkulationshilfen

## V. Seitenblick auf das EU-Recht

1. Rechtsgrundlagen
  - a) Allgemeines
  - b) Bagatellbekanntmachung/Bekanntmachung Zwischenstaatlichkeit
  - c) Rechtsfolgen

## VI. Schlusswort

# I. Einleitung

Von gewerblichen Kreisen wurde immer wieder moniert, die Wettbewerbsbehörden würden (fast) nur gegen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vorgehen und die grossen Unternehmen bzw. die volkswirtschaftlich wirklich schädlichen Wettbewerbsbeschränkungen schonen. Viel zitiertes Beispiel in diesem Zusammenhang ist der Entscheid der Wettbewerbskommission (Weko) gegen die rund 80 im...

**Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.**

S'abonner ↗

Acheter ↗

Login